

Wintersemester 2017/18

Sommersemester 2018

Infos zu Modul 4a:

Grundlagen inklusiver Bildung

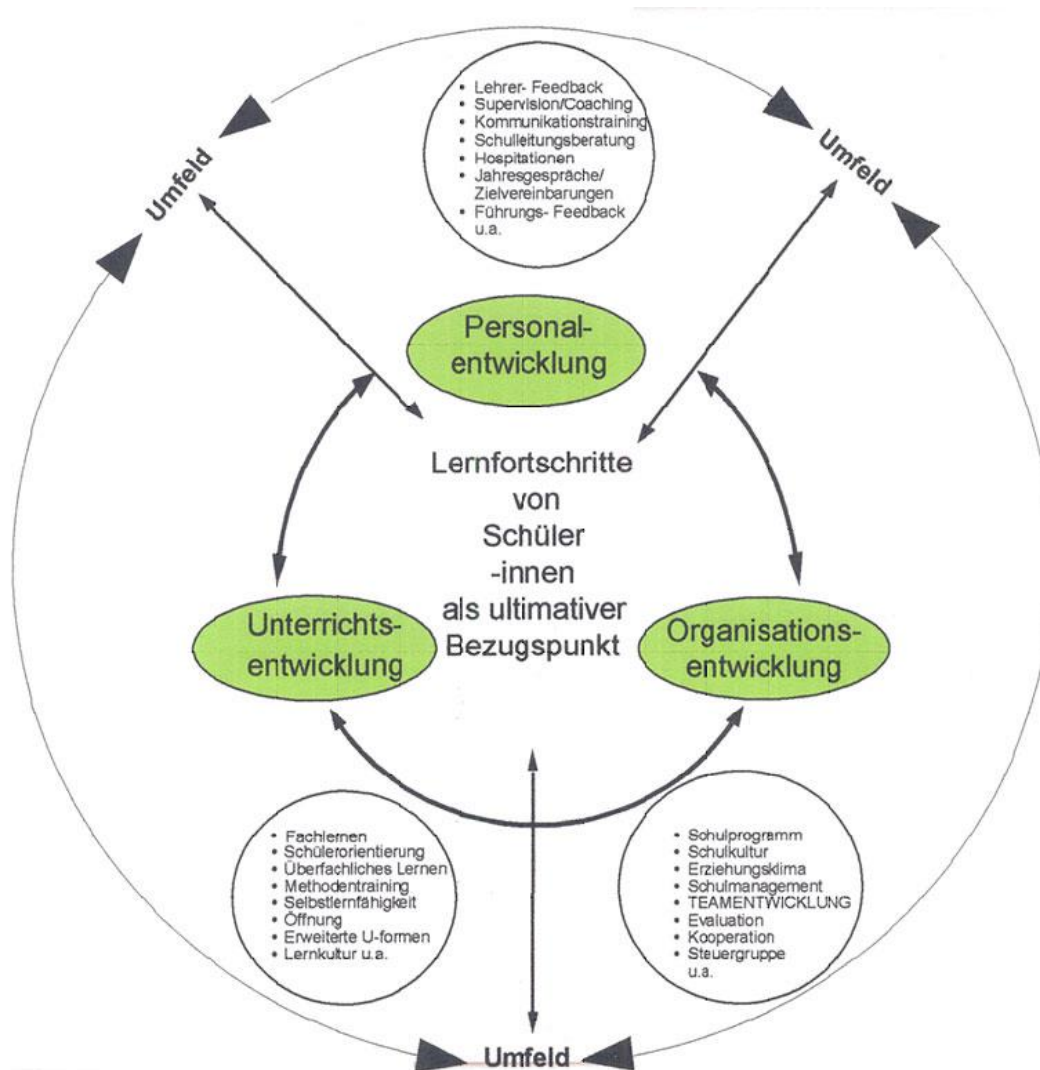
Dozent_innen:

**Petra Gottwald, Stefanie Hurth, Dirk Sponholz,
Ludger Höhns, Heiko Sahm**

Grundidee

- **Veränderungen im Arbeitsfeld** der Förderschullehrkräfte bei zunehmendem **Einsatz an Regelschulen (RLP: Schwerpunktschulen)**
- Erweitertes **Kompetenzprofil** hinsichtlich der **gemeinsamen Unterrichtung** von RegelschülerInnen und FörderschülerInnen innerhalb **multiprofessioneller Lehrkräfteteams**
- **Zielsetzung** des Moduls: In Theorie und Praxis sollen sowohl die Gelingensbedingungen als auch die Hindernisse inklusiven Unterrichts und die inklusive Weiterentwicklung von Schulen vermittelt werden.

Drei-Wege-Modell der Schulentwicklung nach Hans-Günter Rolff



**Lust, sich einzulesen?
Schauen Sie mal hier:**

Rolff 2012: Grundlagen der Schulentwicklung. In: Buhren, C. G.; Rolff, H.-G. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung. Weinheim: Beltz, 12ff.

Online unter:

<https://www.beltz.de/fileadmin/beltz/leseproben/978-3-407-83176-7.pdf>, Stand: 09.02.2017

Aufbau des Moduls

- 4.1 Vorlesung: **Heterogenität und Schulsystem** (2 LP)
- 4.2 Seminar: **Forschungswerkstatt I** (2 LP)
- 4.3 Seminar: **Forschungswerkstatt II** (2 LP)
- 4.4 Seminar: **Organisationsformen inklusiver Bildung** (2 LP)
- 4.5 Seminar: **Unterrichtskonzepte inklusiver Bildung** (2 LP)

Modulprüfung im Modul 4

(Ende SoSe 18 - Vorbereitung 4 LP)

Forschungsbericht & posterbasiertes Kolloquium

Vorlesung 4.1: Heterogenität und Schulsystem

Schon mal zum vormerken:

Dienstags, 14.15 – 15.45 Uhr

- Vielfalt in Gesellschaft und Bildungssystem
- Diskriminierung und Benachteiligung im Bildungssystem
- Schul- und Systementwicklung zur erfolgreichen Umsetzung inklusiver Bildungsangebote
- Organisationsentwicklung, Personal- und Teamentwicklung und Unterrichtsentwicklung in inklusiven Schulen
- Forschung im Zusammenhang mit Heterogenität, Inklusion und Schulentwicklung
- Interne Evaluation an Schulen

Seminare 4.4: Organisationsformen inklusiver Bildung

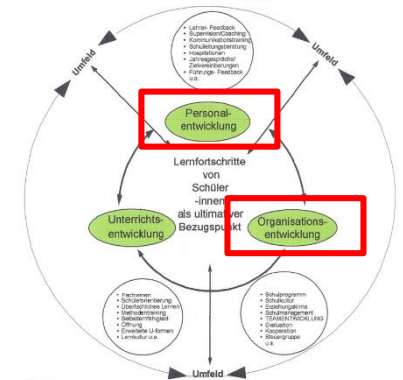
Inhaltliche Bausteine, u.a.:

Personalentwicklung (vgl. Drei-Wege-Modell nach Rolff):

- Aufgaben von Förderschullehrkräften im inklusiven Setting
- Teamentwicklung im inklusiven Kontext
- Unterstützungsmöglichkeiten / Planungshilfen für die kooperative Arbeit

Organisationsentwicklung (vgl. Drei-Wege-Modell nach Rolff):

- Kennzeichen guter (inklusive) Schulen
- Wie wird eine Schule inklusive? Der Weg einer Regelschule zur Schwerpunktschule
- Analyse bildungspolitischer Vorgaben (UN-BRK / KMK-Empfehlungen / Landesaktionsplan)

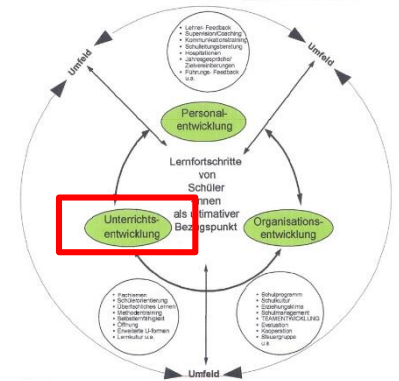


Seminare 4.5: Unterrichtskonzepte inklusiver Bildung

Inhaltliche Bausteine, u.a.:

Unterrichtsentwicklung (vgl. *Drei-Wege-Modell nach Rolff*):

- Bausteine guten (inklusive) Unterrichts
- Didaktik und Methodik inklusiven Unterrichts
- Planung eines guten (inklusive) Unterrichts
- Die Möglichkeit zur Hospitation wird gegeben.



Seminare 4.2 und 4.3: Forschungswerkstatt

Besuch der einjährigen Forschungswerkstatt:

- Begleitete Forschungswerkstatt mit dem Ziel, ein Forschungsprojekt über zwei Semester hin gemeinsam vorzubereiten, durchzuführen und zu dokumentieren.
- Die 14 Präsenztermine der beiden Veranstaltungen sind über zwei Semester verteilt!

Vorgehen:

1. WiSe 17/18 - Besuch von 4.2
2. SoSe 18 - Besuch von 4.3

Forschungsprojekte

- um **Theorie und Praxis** miteinander verknüpfen zu können, führen Sie im Rahmen des Moduls 4 über zwei Semester hinweg ein eigenes Forschungsprojekt mit einer Neigungsgruppe von 4 – 5 Personen durch, **die alle mindestens über die Doppeleinschreibung im MA verfügen.**

(Hinweis: TN an 4.1 / 4.4 / 4.5 auch ohne Doppeleinschreibung nach Absprache möglich)

- Für dieses **Forschungsprojekt** entscheiden Sie sich für einen thematischen Schwerpunkt im Feld Schulentwicklung in Kombination mit **Heterogenität** und / oder **Inklusion**

Forschungsprojekte

Öffnung der Forschungswerkstätten für Grundschulstudierende

-> Möglichkeit, sich GEMEINSAM auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten, in einem vorstrukturierten Rahmen Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern und somit frühzeitig wichtige Kompetenzen für die spätere Arbeit im gemeinsamen Unterricht zu erwerben.

Wissenschaftliche Begleitung durch das MoSAiK-Teilprojekt IV.1:

Begleitung, Unterstützung, zusätzliche Personalressourcen, Evaluation

Forschungsprojekte: Anforderungen

- Erstellung eines **Exposé** zum Forschungsvorhaben zum Ende des WiSe 17/18
- **Durchführung des Forschungsprojektes**, dessen Schwerpunkt voraussichtlich im SoSe 18 liegen wird
- Erstellung einer **Dokumentation des Forschungsprojektes** in Form einer Hausarbeit (§13,2 der PO) in einer ca. 25 Seiten umfassenden Abhandlung.
- Durchführung eines **Kolloquiums** auf der Basis eines **wissenschaftlichen Posters**

Die einzelnen Abgabe- bzw. Prüfungstermine werden zu
Semesterbeginn mitgeteilt.

Bitte um Weiterleitung der Informationen an heute nicht anwesende Studierende

Bei **Fragen** wenden Sie sich bitte jederzeit an mich (hurth@uni-landau.de).

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Stefanie Hurth

Telefon: 06341-280-36757

E-Mail: hurth@uni-landau.de

Raum: Xy 3.08